

Prämienempfänger:

Stadt Neumarkt St. Veit, Johannesstraße 9, 84494 Neumarkt St. Veit

Projekttitlel:

Ertüchtigung einer Tropfkörperanlage unter Verwendung der bestehenden Anlagenteile

Planer:

Sehloff GmbH, Industriestraße 10, 84137 Vilsbiburg und Ingenieurbüro Dr.-Ing. Dieter Schreff

Projektkurzbeschreibung:

1. Vorhandene Anlagen und Randbedingungen

Die mechanisch biologische Kläranlage (15.000 EW) hat keine stabilen Ablaufwerte. Die Mischwasserbehandlung ist zu sanieren.

2. Geplante Maßnahmen

Der Bestand soll so weit wie möglich weitergenutzt werden. Es ist der Bau einer Hochlastbelebungs-, eine zweistufige Verfahrenstechnik zur Stickstoffelimination, eine Erhöhung des Mischwasserzuflusses Q_m , eine Behandlung von Teilströmen eines Indirekteinleiters (pastöse Produktionsreste eines Lebensmittelbetriebes) direkt in der Faulung, die Erneuerung des Füllmaterials des Tropfkörpers, der Neubau des Rezirkulationspumpwerks, die Optimierung des Nachklärbeckens, die wärmetechnische Sanierung des Faulbehälters, die Errichtung eines Blockheizkraftwerks und eines Schlammstapelbehälters geplant.

Bewertung:

Dieser Ansatz zur Schaffung von Kapazitäten wird als innovativ gewertet und ein ist mögliches Vorbild für andere Kläranlagen mit Tropfkörperstufe. Das Verfahren zeichnet sich aus durch die Erhöhung der Stickstoffeliminationsrate und des Mischwasserzuflusses Q_m .

Kosten:

Die Investitionskosten liegen bei ca. 3,96 Mio. Euro (brutto).

Förderung

Das Vorhaben erhält eine Prämie von 10.000 Euro

Bauzeit:

November 2017 – Dezember 2020

Foto:

Frau Staatsministerin Ulrike Scharf und der Erste Bürgermeister der Stadt Neumarkt St. Veit, Herr Erwin Baumgartner